



Mitteilung, 11. März 2020

Coronavirus-Information

Schliessung der vordersten Türe und Einstellung Ticketverkauf

Um das Fahrpersonal zu schützen und einen Beitrag gegen die Verbreitung des Coronavirus zu leisten, schliesst die AUTO AG URI (AAGU) ab Donnerstag, 12. März 2020 die vordersten Türen der Linienbusse. Als Folge davon wird auch der Ticketverkauf im Bus eingestellt. Mit dieser Massnahme folgt die AAGU der Empfehlung der Marktführerin Postauto und dem ZVV.

Das Fahrpersonal der AAGU ist täglich unterwegs und steht im direkten Kundenkontakt. Um sie bestmöglich zu schützen und den öffentlichen Verkehr auch bei einer Zunahme der Pandemie aufrechterhalten zu können, werden folgende Schutzmassnahmen getroffen: Postauto als Marktführerin hat zusammen mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) entschieden, die Fronttüren geschlossen zu halten und den Verkauf von Tickets durch das Fahrpersonal im Bus einzustellen.

Besondere Situation erfordert besondere Massnahmen

Für das Fahrpersonal wie auch für die Fahrgäste ist dies eine besondere Situation. Wir bitten die Kundinnen und Kunden, ihre Billetts an einem Ticketautomaten oder via digitale Kanäle zu lösen, zum Beispiel mit der Ticketing-App FAIRTIQ oder SBB. Fahrgäste, die auf die Unterstützung durch das Fahrpersonal angewiesen sind, werden weiterhin beraten und im Zweifelsfall kulant behandelt.

Die Fahrausweispflicht für Fahrgäste gilt jedoch weiterhin. Fahrgäste, welche aufgrund dieser Massnahmen keinen gültigen Fahrausweis beziehen können, werden bis zum Zielort mitbefördert. Sie werden gebeten, ihr Ticket nach der Fahrt bei einer Ticketbezugsstelle nachzulösen (Ticketautomaten, Ticket Apps).

Die Massnahmen gelten ab Donnerstag, 12. März 2020 bis auf Weiteres.

AUTO AG URI | Ried 1 | 6467 Schattdorf

Telefon Hauptsitz 041 874 72 72